

MonkeyCrosser im Dauereinsatz

Nach dem Rennen am 9./10. Juli 2011 in Maitzborn/Hunsrück fand am vergangenen Wochenende der 4. Lauf zur Deutschen DMV-MonkeyCross Meisterschaft beim MSC Feuchtwangen statt. Bei kühlen aber dennoch perfekten äußeren Bedingungen sorgten die 61 Starter am Ende für einige spektakuläre Ergebnisse. Erstmals ganz oben auf dem Podest standen Kevin Vater (Kl. 0 - bis 50ccm) und Lukas Schoppe (Kl. 4 - bis 200ccm).



#9 – Kevin Vater vom JC-Racing-Team auf dem Weg zu seinem ersten Sieg

Chris Sigmund (Kl.2 - Pitbike bis 125ccm), der bereits in Maitzborn erstmals siegte, lies in Feuchtwangen seinen zweiten Sieg folgen und unterstrich damit seine derzeitige Topform. Auch in Kl. 1 (100cm) bot sich fast das gleiche Bild: Mit einem souveränen Start-Ziel gewann Fabian Knoblauch erstmals einen Wertungslauf. Doch mit Platz 4 im zweiten Durchgang reichte es „nur“ zu Platz 2 der Tageswertung. Der Siegerpokal ging, wie in den Rennen zuvor, an Sven Götz. Bei den Pitbike-open (Kl.3) gewann Joachim Arold. Er übernahm damit die DM-Führung mit 2 Punkten Vorsprung von Günter Welk, der in Feuchtwangen Zweiter wurde. Mit zwei klaren Laufsiegen dominierten Felix Held und Beifahrer Christian Drexler die Gespannklasse. Doch das Team Uwe Schlotz / Thomas Knoblauch, das in Maitzborn seinen ersten Sieg einfuhr und seitdem die Jahreswertung anführt, verteidigte mit Platz 4 in Feuchtwangen seine Spitzenposition. Sie werden damit beim nächsten Rennen - das bereits am kommenden Sonntag in Kirchheim/Teck stattfinden wird - wieder auf der Pole-Position stehen.